



## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

098/23

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Siber, Matthias

Tel. Nr.:  
82-2218

Datum:  
31.05.2023

1. **Betreff:** Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	24.07.2023	öffentlich

### Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

1. Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

EUR

#### 1. Ergebnisrechnung

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	204.720.962,61
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	189.943.162,86
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>14.777.799,75</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	672.099,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-334.598,80
<b>1.6</b>	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>337.500,20</b>
<b>1.7</b>	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>15.115.299,95</b>
1.8	Budgetüberträge nach 2021	6.143.090,62

#### 2. Finanzrechnung

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.943.110,35
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.052.196,84
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>22.890.913,51</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.573.544,92
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.867.735,32
<b>2.6</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-25.294.190,40</b>
<b>2.7</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-2.403.276,89</b>

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

098/23

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Bearbeitet von: Siber, Matthias	Tel. Nr.: 82-2218	Datum: 31.05.2023
---	------------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.082.161,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.693.000,00
<b>2.10</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)</b>	<b>2.389.161,00</b>
<b>2.11</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)</b>	<b>-14.115,89</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	113.963,63
<b>2.13</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>58.515.873,14</b>
<b>2.14</b>	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)</b>	<b>99.847,74</b>
<b>2.15</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)</b>	<b>58.615.720,88</b>
2.16	Haushaltsübertragungen nach 2021	44.631.924,56

EUR

<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	149.933,00
3.2	Sachvermögen	348.812.429,12
3.3	Finanzvermögen	167.868.010,38
3.4	Abgrenzungsposten	15.203.053,48
3.5	Nettoposition	
<b>3.6</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)</b>	<b>532.033.425,98</b>
3.7	Basiskapital	- 245.617.835,62
3.8	Rücklagen	- 138.077.430,39
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	
3.10	Sonderposten	- 97.954.571,75
3.11	Rückstellungen	- 38.549.333,53
3.12	Verbindlichkeiten	- 11.083.293,69
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 750.961,00
<b>3.14</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)</b>	<b>- 532.033.425,98</b>

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

098/23

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Siber, Matthias

Tel. Nr.:  
82-2218

Datum:  
31.05.2023

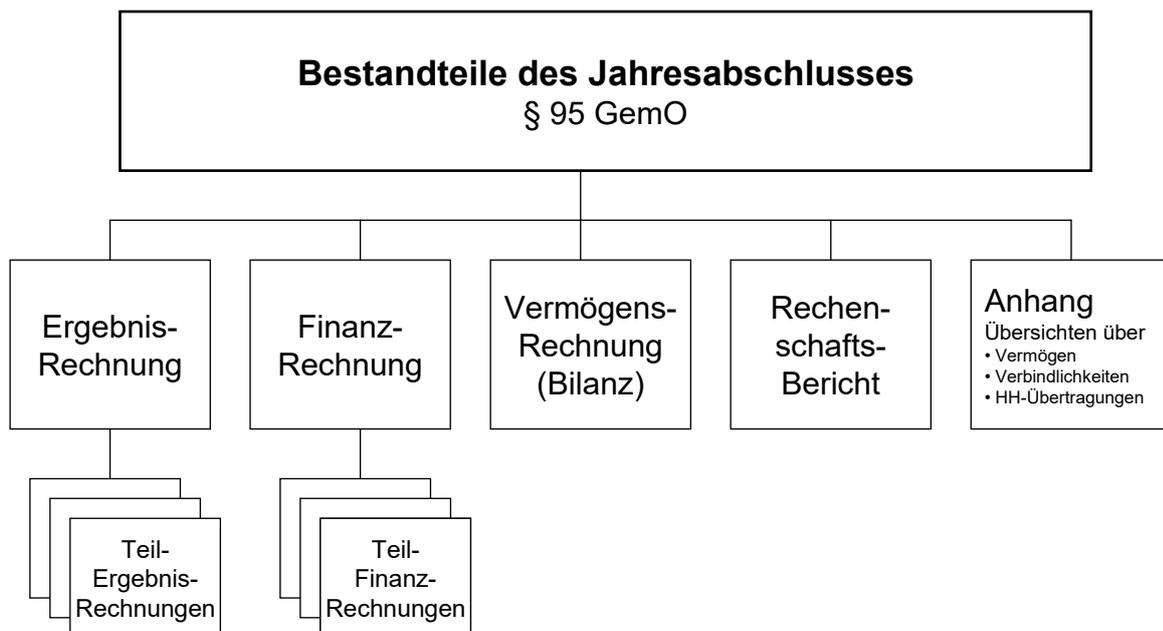
Betreff: Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

## Sachverhalt/Begründung:

### I. Jahresabschluss 2020 der Stadt Offenburg

#### 1. Vorbemerkungen

Nach § 95 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben. Die einzelnen Bestandteile sind nachfolgend dargestellt:



Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Regierungspräsidium unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

#### 1.2 Der Doppelhaushalt 2020/2021 als Grundlage der Bewirtschaftung

Grundlage der Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2020 war der Doppelhaushalt (DHH) 2020/21, der am 27.04.2020 vom Gemeinderat der Stadt Offenburg beschlossen wurde. Mit Schreiben vom 06.08.2020 hat das Regierungspräsidium die Gesetzmäßigkeit des DHH 2020/21 uneingeschränkt bestätigt. In der Begründung wird u.a. ausgeführt: „Mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 wird die solide Finanzpolitik der Stadt Offenburg fortgesetzt. Die nachhaltige Haushaltswirtschaft hatte dabei auch stets zum

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

098/23

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Siber, Matthias

Tel. Nr.:  
82-2218

Datum:  
31.05.2023

Betreff: Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

*Ziel, für den Fall schwieriger werdender äußerer Umstände gewappnet zu sein. Durch die Umstände der Corona-Pandemie ist dieser Fall nun völlig unvermittelt eingetreten. [...] Wie der Haushaltsplan 2020/2021 zeigt, kann die Stadt Offenburg aufgrund der soliden Basis ihrer Finanzwirtschaft trotz der Krise die geplanten Investitionen umsetzen. Der Offenburger Haushalt verfügt somit über eine äußerst stabile Struktur.“*

## 2. Der Jahresabschluss 2020 auf einen Blick

Nachfolgend werden die Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung sowie die Vermögensrechnung (Bilanz) in einer zusammengefassten Form dargestellt. Die drei Komponenten des Jahresabschlusses, den Anhang zum Jahresabschluss sowie den Rechenschaftsbericht mit Erläuterungen zur Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage, den Lagebericht sowie die Budgetabschlüsse und Geschäftsberichte der Fachbereiche finden Sie in der Anlage 1 zur Drucksache.

Gesamtergebnisrechnung	2019		2020		Veränderung 2020 zu 2019	
	Erträge und Aufwendungen - in T€ -	Ist	Plan	Ist		Abweichung
* Steuern und ähnliche Abgaben		119.338	110.001	129.319	19.318	9.980
* Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		45.179	39.861	44.874	5.013	-304
* Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge		7.261	6.000	6.110	110	-1.151
* Entgelte für öff. Leistungen oder Einric		7.160	7.069	6.477	-593	-683
* Sonstige privatrechtliche Leistungsentge		3.578	3.042	2.704	-337	-874
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.569	1.273	3.318	2.046	749
* Zinsen und ähnliche Erträge		919	491	1.251	760	332
* Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen		149	290	269	-21	120
* Sonstige ordentliche Erträge		6.578	4.985	10.399	5.415	3.821
<b>** Ordentliche Erträge</b>		<b>192.731</b>	<b>173.012</b>	<b>204.721</b>	<b>31.709</b>	11.990
* Personalaufwendungen		-48.574	-53.610	-52.386	1.224	-3.812
* Versorgungsaufwendungen		-177		-189	-189	-12
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		-31.139	-28.943	-34.936	-5.993	-3.797
* Planmäßige Abschreibungen		-17.774	-14.000	-11.226	2.774	6.548
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-234	-134	-248	-114	-14
* Transferaufwendungen		-84.487	-68.847	-83.726	-14.879	761
* Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.291	-10.672	-7.232	3.440	59
<b>*** Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>-189.676</b>	<b>-176.207</b>	<b>-189.943</b>	<b>-13.736</b>	-267
<b>**** Ordentliches Ergebnis</b>		<b>3.055</b>	<b>-3.195</b>	<b>14.778</b>	<b>17.973</b>	11.723
* Außerordentliche Erträge		286		672	672	386
* Außerordentliche Aufwendungen		-920		-335	-335	585
<b>** Sonderergebnis</b>		<b>-634</b>		<b>338</b>	<b>338</b>	971
<b>***** Gesamtergebnis</b>		<b>2.421</b>	<b>-3.195</b>	<b>15.115</b>	<b>18.311</b>	12.694

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden. Im Haushaltsjahr 2020 überstiegen die Erträge die Summe aller Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) für die laufende Verwaltungstätigkeit. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem positiven **ordentlichen Ergebnis von 14,8 Mio. €** ab. Im Vergleich zum Vorjahr mit einem ordentlichen Ergebnis von 3,1 Mio. € bedeutet dies eine deutliche Verbesserung um 11,7 Mio. €. Die Steuererträge sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken (- 5,7 Mio. €). Die Gewerbesteuerkompensationszahlung des Bundes und Landes für coronabedingte Einnahmerückgänge und Mehraufwendungen steht dem jedoch entgegen (+15,9 Mio. €). Ebenso

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

098/23

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Siber, Matthias

Tel. Nr.:  
82-2218

Datum:  
31.05.2023

Betreff: Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

gibt es Erträge aus der Auflösung von zu viel gebildeten FAG-Rückstellungen (+ 4,1 Mio. €). Hingegen sind Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen (-3,8 Mio. €) und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 3,8 Mio. €) im Vergleich zum Vorjahr entstanden. Zudem gibt es Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen (Kreisumlage +4,2 Mio. € sowie Finanzausgleichsumlage + 3,9 Mio. €). Unter Berücksichtigung des positiven **Sonderergebnisses von 0,3 Mio. €** ergibt sich 2020 ein **Gesamtergebnis von 15,1 Mio. €**, das um rd. 12,7 Mio. € über dem des Vorjahres liegt. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung im Abschnitt II. Nr. 3.1

Gesamtfinanzrechnung	2019		2020		Veränd. 2020 - 2019
	Rechnung T€	Planung T€	Rechnung T€	Abweichung T€	
Einzahlungen lfd. Tätigkeit	186.280	167.012	195.943	28.932	9.663
Auszahlungen lfd. Tätigkeit	-163.360	-174.007	-173.052	955	-9.692
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>22.920</b>	<b>-6.995</b>	<b>22.891</b>	<b>29.886</b>	<b>-29</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.815	11.237	5.574	-5.663	-242
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.921	-33.244	-30.868	2.376	-947
<b>Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-24.105</b>	<b>-22.007</b>	<b>-25.294</b>	<b>-3.287</b>	<b>-1.189</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.185</b>	<b>-29.002</b>	<b>-2.403</b>	<b>26.599</b>	<b>-1.218</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.037</b>	<b>14.372</b>	<b>2.389</b>	<b>-11.983</b>	<b>-2.648</b>
Saldo haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (einschl. Geldanlagen)	9.527		114	114	-9.413
<b>Finanzierungsmittelbestand am 1.1. (lt. Bilanz)</b>	<b>45.137</b>	<b>58.515</b>	<b>58.516</b>	<b>1</b>	<b>13.378</b>
<b>Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>13.378</b>	<b>-14.630</b>	<b>100</b>	<b>14.730</b>	<b>-13.279</b>
<b>Finanzierungsmittelbestand am 31.12. (lt. Bilanz)</b>	<b>58.516</b>	<b>43.885</b>	<b>58.616</b>	<b>14.731</b>	<b>100</b>
Liquiditätsdarlehen verb. Unt., Geldmarktpapiere etc.	13.420	13.374	13.117	-257	-303
<b>erweiterter Finanzierungsmittelbestand am 31.12.</b>	<b>71.936</b>	<b>57.259</b>	<b>71.732</b>	<b>14.474</b>	<b>-203</b>
davon gebunden für Budgetvorträge	-3.461	-2.814	-3.947	-1.133	-487
davon gebunden für inv. Haushaltsübertragungen	-47.298	-33.665	-46.828	-13.163	470
davon gebunden für Pensionsfonds	0		-29	-29	-29
<b>Freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12. *</b>	<b>21.177</b>	<b>20.780</b>	<b>20.929</b>	<b>149</b>	<b>-248</b>

Der **Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt 22,9 Mio. €** und überschreitet damit den Planansatz um 29,9 Mio. €.

Im **investiven Bereich** waren die Auszahlungen für Investitionen und Grunderwerb im Vergleich zum Planansatz von 33,2 Mio. € um rd. 2,4 Mio. € geringer. Dies ist hauptsächlich auf geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 5,8 Mio. € zurückzuführen. Entgegen stehen unter anderem höhere Auszahlungen für Grunderwerb in Höhe von 2,3 Mio. €. Saldiert mit den um 5,7 Mio. € niedrigeren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, ergab sich im investiven Bereich eine Verschlechterung gegenüber dem Planansatz um 3,3 Mio. €.

Vor allem bedingt durch geringere Liquiditätsdarlehen an verbundene Unternehmen und Eigenbetriebe verringerte sich der erweiterte **Finanzierungsmittelbestand** ge-

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

098/23

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Bearbeitet von: Siber, Matthias	Tel. Nr.: 82-2218	Datum: 31.05.2023
---	------------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

genüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. €. Er belief sich einschl. kurzfristiger Liquiditätsdarlehen an verbundene Unternehmen sowie kurzfristiger Geldanlagen in Höhe von insgesamt 13,1 Mio. € auf rd. 71,7 Mio. € und war damit rd. 14,5 Mio. € höher als ursprünglich geplant. Davon waren 46,8 Mio. € durch Haushaltsübertragungen (investiv) und 3,9 Mio. € durch Budgetvorträge (konsumtiv) gebunden, so dass der tatsächliche freie Finanzierungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2020 rd. 20,9 Mio. € betrug. Im Jahr 2020 war es erstmalig notwendig (liquide) Mittel für Umlagezahlungen an den kommunalen Versorgungsverband zu reservieren (siehe Erläuterungen zum Anhang Nr. 4.4). Insgesamt standen für die Folgejahre lediglich rd. 0,1 Mio. € weniger Finanzierungsmittel zur Verfügung als im Doppelhaushalt 2020/21 geplant.

Die Abweichungen der Finanzrechnung (=Ist) vom Finanzhaushalt (=Plan) sind unter II. Nr. 3.2 im Einzelnen erläutert.

## Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Haushaltsjahr 31.12.2020		Vorjahr 31.12.2019		Veränd. T€
	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	150	0,0%	69	0,0%	81
Sachvermögen	348.812	65,6%	336.210	65,1%	12.602
Finanzvermögen	167.868	31,6%	165.686	32,1%	2.182
Abgrenzungsposten	15.203	2,9%	14.574	2,8%	629
<b>Bilanzsumme</b>	<b>532.033</b>	<b>100,0%</b>	<b>516.539</b>	<b>100,0%</b>	<b>15.494</b>

Zum 31.12.2020 belief sich die Bilanzsumme bzw. das Gesamtvermögen auf rd. 532 Mio. €. Davon sind rd. 66 % im Sachvermögen gebunden, wovon wiederum 90 % das Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, Anlagen) und unbebaute und bebaute Grundstücke betreffen.

Die Bilanzsumme erhöht sich im Haushaltsjahr 2020 um rd. 15 Mio. €, was insbesondere auf die Zunahme des Finanzvermögens um 2,2 Mio. € sowie des Sachvermögens um 12,6 Mio. € zurückzuführen ist.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

098/23

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Siber, Matthias

Tel. Nr.:  
82-2218

Datum:  
31.05.2023

Betreff: Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

Passivseite	Haushaltsjahr 31.12.2020		Vorjahr 31.12.2019		Veränd.
	T€	%	T€	%	T€
Eigenkapital	383.695	72,1%	368.580	71,4%	15.115
Sonderposten	97.955	18,4%	100.758	19,5%	-2.803
Rückstellungen	38.549	7,2%	37.234	7,2%	1.315
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.060	0,8%	2.021	0,4%	2.039
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen und sonstige Verbindl.	7.023	1,3%	7.134	1,4%	-111
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	751	0,1%	812	0,2%	-61
<b>Bilanzsumme</b>	<b>532.033</b>	<b>100%</b>	<b>516.539</b>	<b>100%</b>	<b>15.494</b>

Von den gesamten Passivposten zum 31.12.2020 von 532 Mio. € entfielen 384 Mio. € auf das Eigenkapital. Die Zunahme des Eigenkapitals um 15,1 Mio. € resultiert aus der Zuführung des Gesamtergebnisses zu den Rücklagen. Die Eigenkapitalquote (Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme) stieg leicht auf rd. 72,1 %, was auch im interkommunalen Vergleich als gut bewertet werden kann.

Die Sonderposten sind um 2,8 Mio. € auf 98 Mio. € zurückgegangen. Nähere Erläuterungen zu den Sonderposten und weiteren Bilanzpositionen unter Abschnitt 3.3 – Unterpunkt 3.7

Mit der Bilanz zum 31.12.2020 erfüllt die Stadt Offenburg wie auch schon in den Vorjahren eine wichtige Bilanzregel: Das langfristig investierte Vermögen (Sachvermögen und Finanzvermögen ohne liquide Mittel) wird vollständig durch Eigenkapital (einschl. Sonderposten) und langfristiges Fremdkapital gedeckt (sog. „goldene Bilanzierungsregel“).

Die einzelnen Positionen der Bilanz werden im Abschnitt 3.3 im Einzelnen erläutert.

## Der Haushaltsausgleich

Zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs wird die Ergebnisrechnung herangezogen. Gem. § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Damit wäre auch die mit dem NKHR angestrebte rechtliche Zielvorgabe der „intergenerativen Gerechtigkeit“ erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem **ordentlichen Ergebnis von + 14,8 Mio. €** ist es der Stadt Offenburg erneut gelungen, entsprechend den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts 2020 den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften, d.h. die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken und sogar noch einen hohen Überschuss zu erreichen. Das **Sonderergebnis von + 0,3 Mio. €** fällt im Jahr 2020 ebenfalls positiv aus.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

098/23

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Siber, Matthias	82-2218	31.05.2023

---

Betreff: Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

---

Damit zeigt sich auch im 11. Jahr der Anwendung des NKHR, dass die Stadt Offenburg den **Haushaltsausgleich** erreichen kann. Auch die Liquiditätslage ist nach wie vor als gut zu bezeichnen.

## 4. Prüfung des Jahresabschlusses 2020

Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wird als Anlage dieser Vorlage angeschlossen.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Wahrung des Wesentlichkeitsgrundsatzes ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Offenburg.

Auf der Grundlage der in Stichproben und Schwerpunkten vorgenommenen Prüfung kann die Revision dem Gemeinderat empfehlen, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 95 Abs. 2 GemO festzustellen.

## III. Weiteres Vorgehen und Zeitplan für die Jahresabschlüsse 2021ff

Der Jahresabschluss 2021 wird durch den Fachbereich Finanzen derzeit aufgestellt. Der Jahresabschluss 2022 soll noch im 1. Quartal 2024 der Revision vorgelegt werden, sodass dieser spätestens im 3. Quartal 2024 beschlossen werden kann. Damit wären vier Jahresabschlüsse in zwei Jahren fertiggestellt, sodass mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 fristgerecht begonnen werden kann und dieser dem Gemeinderat zeitnah vorgelegt werden kann.

### Anlagen

- Druckexemplar des Jahresabschlusses 2020 mit Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg
- Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 (nichtöffentlich)